

Einladung zur Finissage der Sonderausstellung

Frauen im Widerstand. Deutsche politische Häftlinge im Frauen-KZ Ravensbrück. Geschichte und Nachgeschichte.

am Donnerstag, den 04. Juli 2024
18:30
im Aktiven Museum Südwestfalen

Zunächst diente das Aufschreiben des Erlebten der persönlichen Verarbeitung der Haftzeit.

Doch in den ersten Jahren nach Kriegsende, blieb es in der Öffentlichkeit still um die Überlebenden - und zwar in Ost und in West. In den 80er Jahren veränderte sich auch die Wahrnehmung der Frauen, die das Lager Ravensbrück überlebt hatten: Während sie in der BRD als Zeitzeuginnen fungierten, betrachtete man sie in der DDR als Widerstandskämpferinnen.

Somit wurden die Überlebenden zu „Chronistinnen ihrer eigenen Sache“. In der Finissage lassen wir die Überlebenden selbst zu Wort kommen: Anhand ausgewählter Originaldokumente, Audio- und Videoaufnahmen, schildern die "Ravensbrückerinnen" neben ihren traumatischen Erlebnissen im größten Frauenkonzentrationslager der NS-Zeit Beweggründe und Inhalt ihrer politischen Arbeit im Widerstand.

Aktives Museum Südwestfalen e.V.
Obergraben 10, 57072 Siegen

0271 / 23 83 40 83

siegen-ams@t-online.de

Spandauer Straße 34, 57074 Siegen

